

# Die Wurzel

## Rundschreiben

Die VdHSSB ist Mitglied im deutschen Seglerverband

Ausgabe 1 / 2004

Liebe Vereinskameraden und Segelfreunde!

Einen Schwerpunkt wollten wir in diesem Jahr auf die Funkausbildung, zum Erwerb des SRC bzw. LRC, legen, da diese Scheine, ab 01.01.2005 eine Voraussetzung zur Ablegung der SKS- bzw. SSS-Prüfung werden sollten. Die hierzu erforderliche größere Investition in die Technik wurde von der Jahresmitgliederversammlung (JMV) im Januar genehmigt.

Die Ausgangslage hat sich jedoch mittlerweile geändert!

Laut Auskunft des DSV ist der Erwerb eines Funkzeugnisses keine zwingende Prüfungsvoraussetzung mehr, für den Erwerb des SKS bzw. SSS / SHS (vgl. Beitrag von Herrn Dreyer in den „Nautischen Nachrichten“ 1/2004).

Hierdurch wurde der, auf der JMV getroffenen Entscheidung, die Grundlage entzogen.

Der Vorstand hat daher auf seiner letzten Sitzung beschlossen, die Investition in die „Funkhardware“ vorerst zurückzustellen, da eine seriöse Schätzung der Teilnehmerzahlen an Funkkursen derzeit nicht möglich ist.

In diesem Zusammenhang, würden wir gerne wissen, wie groß euer Interesse an Funkkursen ist (UBI, SRC, LRC?). Bitte teilt uns Eure Meinung hierzu mit; gerne per Email.

[vdhssb@gmx.de](mailto:vdhssb@gmx.de)

Weitere Schwerpunkte in diesem Heft sind die Ankündigung unserer Regatten und der Aufruf zur Mitarbeit beim Sommerfest, das voraussichtlich am Samstag, 19.09.2004 stattfinden soll.

Euch allen wünsche ich einen guten Einstieg in die kommende Segelsaison!

*Euer Bernhard*



*Der Hafen von Christiansø, das Ziel unserer diesjährigen Pfingstregatta!*

### Die nächsten Termine

Was?	Wann?	Wo?
Vereinstreffen	06.05.04	Dionysos
Pfingstregatta	29.05.2004	Start in Greifswald
Feierabendregatta	16.-18.06.04	Unterhavel vor Schildhorn

### Inhaltsverzeichnis

Pfingstregatta:.....	2
Feierabendregatta 2004.....	3
Siegerehrung: Rüben Race: 2003.....	4
Chronik 1974.....	5
Seewetterberichte.....	6
Protokoll der Jahresmitgliederversammlung.....	8
Aufruf zur Mitarbeit beim Sommerfest.....	12
Bordjargon.....	13
Quergelesen.....	14
Die letzte Seite.....	16
Adressliste VdHSSB e.V.....	16

Regatta - Regatta - Regatta

**Pfingstregatta:**

**Kurzausschreibung:**

**30 Jahre VdHSSB:  
Drei-Länder-Regatta  
(siehe auch Nachtrag zur Pfingstregatta auf Seite 15)**

Regattatage: 30.05. bis 03.06.2004  
Ausgangshafen: Greifswald  
Gebiet: Südliche Ostsee  
Wettfahrtleitung: Manfred Pries  
**ANMELDUNG:** sofort nach Erscheinen der Wurzel, spätestens  
bis zum **10. Mai 2004** bei Manfred Pries,  
Else-Lasker-Schüler-Str. 16, 10783 Berlin

Wer noch freie Plätze hat oder sucht, sollte sich beim Donnerstagstreff oder telefonisch  
(030 / 262 16 80) bei Manfred melden!

**Vordruck für die Anmeldung:**

**30 Jahre VdHSSB:  
Drei-Länder-Regatta II**

Skipper:  
Adresse:

Crewliste:

freie Plätze:

Schiffstyp:

Name des Schiffes:

Schiffsdaten

Rufzeichen:

LüA:

Yardstick:

LWL:

Tiefgang:

Segelflächen:

Verdrängung:

Wenn vorhanden bitte Schiffsprospekt/-riss mitschicken.

**Feierabendregatta 2004**

**Kurzausschreibung**

Veranstalter: VdHSSB  
Klasse: Yardstick  
Revier: Unterhavel vor Schildhorn  
Termin: 16., 17. und 18. Juni 2004  
Start: 18 Uhr  
Wettsegelbestimmungen: ISAF- und DSV-/BSV-Bestimmungen  
Wettfahrtleiter: Manfred Pries  
Wertung: DSV - Punktesystem  
Startgeld: **13.- €** auf Postgiro Berlin, BLZ 100 100 10  
Konto-Nr. 406132 - 100  
Kennwort: **FEIERABENDREGATTA 2004**  
Abschlussfeier: nach der letzten Wettfahrt am 18.06.2004  
Preise: 1. Preis (Wanderpreis), 2. Preis, 3. Preis,  
Anerkennungspreise für alle Teilnehmer  
Preisverleihung: auf der Abschlussfeier  
Schriftl. Meldung an: Manfred Pries, Else-Lasker-Schüler-Str. 16, 10783 Berlin  
Meldeschluss: 05. Juni 2004

Es wird um rechtzeitige schriftliche Anmeldung gebeten!  
Startschiffmeldung: nur mit Meldeformular und gegen **16.- €** in bar!

**Vordruck für die Anmeldung:**

<b>FEIERABENDREGATTA 2004</b>	
Skipper: Adresse:	
Crewliste:	
Schiffstyp:	Segelzeichen:
Name des Schiffes:	
<u>Schiffsdaten</u>	
LüA:	Yardstick:
LWL:	Tiefgang:
Segelflächen:	Verdrängung:
----- (Ort, Datum)	----- (Unterschrift)
Wenn vorhanden bitte Schiffsprospekt/-riss mitschicken.	

### **Siegerehrung: Rüben Race: 2003**

Am 19. Februar 2004 fand im Restaurant „Blisse 14“ die Siegerehrung des Rüben Race 2003 statt. Offensichtlich bereitet es erhebliche Schwierigkeiten, im Laufe einer Saison an den für eine Wertung erforderlichen vier Wettfahrten teilzunehmen, so dass für 2003 nur acht Boote in die Siegerehrung einbezogen werden konnten. Die Auswertung erfolgte sowohl nach Rüben- als auch nach Yardstick, wobei sich herausstellte, dass die Unterschiede nicht allzu gravierend sind: nach beiden Bewertungssystemen erreichte Martin Pichura mit "Zottel" als überlegener Sieger jeweils den ersten Platz. Auch Pinguin, Jux und Quo Vadis erzielten identische Platzierungen, während Tümmler und Phönix bzw. nuabba und Flamingo ihre Plätze tauschten.

Nach beiden Wertungen wurden für die ersten drei Plätze Buchpreise vergeben sowie Urkunden für alle Teilnehmer. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

#### **Auswertung nach Rüben-Stick:**

<b>Platz</b>	<b>Segelzeichen / Name des Schiffs</b>	<b>Schiffstyp</b>	<b>Steuermann</b>
1	2504 / Zottel	Sailhorse	Martin Pichura
2	V 14 / Pinguin	50er Kreuzer	Michael Schmidt
3	GER 34 / Tümmler	H-Boot	Horst Burchardt
4	G 21 / Jux	Ran	Dr. J.-E. Rollenhagen
5	G 2397 / Phönix	Sailhorse	Norgat Hauke
6	VA 3746 / Quo vadis	Varianta	Ursula Rohrlack
7	G 354 / nuabba	Königskreuzer	Gunter Böttcher
8	P 21 / Flamingo	Pretty 21	Hans-Jürgen Keller

#### **Auswertung nach Yardstick:**

<b>Platz</b>	<b>Segelzeichen / Name des Schiffs</b>	<b>Schiffstyp</b>	<b>Steuermann</b>
1	2504 / Zottel	Sailhorse	Martin Pichura
2	V 14 / Pinguin	50er Kreuzer	Michael Schmidt
3	G 2397 / Phönix	Sailhorse	Norgat Hauke
4	G 21 / Jux	Ran	Dr. J.-E. Rollenhagen
5	GER 34 / Tümmler	H-Boot	Horst Burchardt
6	VA 3746 / Quo vadis	Varianta	Ursula Rohrlack
7	P 21 / Flamingo	Pretty 21	Hans-Jürgen Keller
8	G 354 / nuabba	Königskreuzer	Gunter Böttcher

### **Termine für das Rüben Race 2004:**

Für die kommende Saison sind die folgenden 12 Termine vorgesehen:

<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>August</b>	<b>September</b>	<b>Oktober</b>
2.	13	11.	8.	5.	3.
16.	27.	25.	22.	19.	17.

## Chronik 1974

(Quelle DHM)

01. Januar Einführung des Autokennzeichens „DDR“ statt „D“.
28. Januar In der ARD wird die erste Folge der Fernsehserie „Ein Herz und eine Seele“ von Wolfgang Menge (geb. 1924) ausgestrahlt. Die Serie persifliert die sonst häufig im Fernsehen dargestellte Familienidylle.
- 12./13. Februar Die Sowjetunion erkennt dem Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Alexander I. Solschenizyn (geb. 1918) die Staatsbürgerschaft ab und weist ihn aus. Die ersten Tage nach der Ausweisung verbringt Solschenizyn bei dem Schriftsteller Heinrich Böll in Köln.
18. März Die Organisation der arabischen Erdölexportierenden Länder (OAPEC) beschließt, das gegen die USA verhängte Lieferembargo aufzuheben. Auch die Lieferungen in Staaten wie der Bundesrepublik Deutschland finden wieder in vollem Umfang statt. Für die Niederlande und Dänemark bleibt das Ölembargo noch bis Juli bestehen.
- 01. April Gründung der VdHSSB e.V.**
01. Mai Um Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung besser kontrollieren zu können, beginnt das Kraftfahrtbundesamt in Flensburg, in der „Verkehrssünderkartei“ Strafpunkte aufzuzeichnen.
22. Juni WM-Spiel DDR gegen die BRD 1 : 0 , Torschütze: Jürgen Sparwasser.
07. Juli Die Fußballmannschaft der Bundesrepublik Deutschland wird durch einen 2:1-Sieg über die Niederlande in München Fußballweltmeister.
09. August Der US-amerikanische Präsident Richard M. Nixon (1913-1994) erklärt aufgrund der „Watergate-Affäre“ seinen Rücktritt. Sein Nachfolger wird Gerald R. Ford (geb. 1913). Im Juni 1972 war im Washingtoner Watergate-Hotel, dem Wahlkampfquartier der Demokraten, eingebrochen worden. Die Verbindungen zwischen den Einbrechern und dem „Komitee zur Wiederwahl des Präsidenten“ führten zu einer erheblichen Belastung engster Mitarbeiter Nixons und schließlich des Präsidenten selbst.
27. September Die Volkskammer beschließt eine Änderung der DDR-Verfassung; danach wird der Begriff „deutsche Nation“ aus dem Text getilgt.
14. Oktober Der schwedische Möbelkonzern Ikea eröffnet in Eching bei München seine erste Geschäftsniederlassung in der Bundesrepublik.
26. Dezember In Hamburg wird der neue Elbtunnel eröffnet.

## Seewetterberichte

(<http://www.palstek.de/wetterrundfunk.html>)

Seewetterberichte für Nord und Ostsee über Rundfunksender Vorhersagegebiete siehe <a href="#">Formular</a> "Aussichten"			
Zeit (GZ)	Sender	Frequenzen	Bemerkungen
00.05	NDR4 Info	MW 972 kHz (HH)	UKW über die Sender in Mecklenburg Vorpommern
		MW 702 kHz (FL)	
01.05	Deutschlandfunk (DLF)	MW 1269 kHz	auch Telefon: 0180 - 325 46 08
	Deutschland Radio (DLR)	LW 177 kHz und KW 6005 kHz	
06.40	Deutschlandfunk (DLF)	MW 1269 kHz	
	Deutschland Radio (DLR)	LW 177 kHz und KW 6005 kHz	
08.30	NDR4 Info	MW 972 kHz (HH)	Keine UKW-Aussendung
		MW 702 kHz (FL)	
11.05	Deutschlandfunk (DLF)	MW 1269 kHz	
	Deutschland Radio (DLR)	LW 177 kHz und KW 6005 kHz	
13.55	Deutsche Welle	KW 6075 kHz (49m Band)	Im Anschluss Drei-Tage-Trend für Nord- und Ostsee
		KW 9545 kHz (31m Band)	
21.05	Deutschlandfunk (DLF)	MW 1269 kHz	Im Anschluss Drei-Tage-Trend für Nord- und Ostsee
	Deutschland Radio (DLR)	LW 177 kHz und KW 6005 kHz	
22.05	NDR4 Info	MW 972 kHz (HH)	keine UKW-Aussendung

Seewetterberichte für Nord und Ostsee über DP07 Seefunk  
 Vorhersagegebiete Küste: Ostfriesische Küste, Elbmündung und Seegebiet Helgoland, Nordfriesische Küste, Elbe von Hamburg bis Cuxhaven, Flensburger Förde bis Fehmarn, südöstlich Fehmarn bis Rügen, östlich Rügen  
 Vorhersagegebiete See: Kerngebiete und zusätzlich Dogger, Forties, Utsira, Südöstliche Ostsee, Zentrale und Nördliche Ostsee, Rigaischer Meerbusen

Sendezeiten (GZ)	Küstenfunkstelle	Arbeitskanäle	Bemerkungen	
07.45 09.45 12.45 16.45 19.45	Hamburg Radio	Kanal 83	Aussendungen um 07.45 und um 19.45 nur in der Zeit von März bis Oktober alle anderen Aus-sendungen ganzjährig	
	neu: Bremen Radio (März/April 2002)	Kanal 25		
	Elbe-Weser Radio	Kanal 24 und 01		
		Helgoland Radio	Kanal 86	
		Borkum Radio	Kanal 28	09:45 im Anschluss Vier-Tage-Trend für Nord-und Ostsee
		neu: Nordfriesland Radio (ab 11.3.2002)	Kanal 25	
		Kiel Radio	Kanal 23	19:45 im Anschluss Vier-Tage-Trend für Nord-und Ostsee
		Lübeck Radio	Kanal 24	
		Arkona Radio	Kanal 66	

## Seewetterberichte für Mittelmeer und Biscaya

Zeit (GZ)	Sender	Frequenzen	Bemerkungen
ca. 17.55	Deutsche Welle (DW)	KW 6075 kHz, KW 9545 kHz, KW 15135 kHz	Aussendung im Rahmen des Reise-journals  Gebiete: Kanarische Inseln, Alboran/Gibraltar, Palos (Seegebiet zwischen Südost-Spanien und Westalgerien), Westlich Korsika/Sardinien, Golfe du Lion, Balearen, Ligurisches Meer, Tyrrhenisches Meer, Adria, Ionisches Meer, Ägäis, Biskaya
täglich 18.00 und 18.30	Das Insel-radio (DLF)	UKW 95,8 MHz	Aussendung nur auf den Inseln Mallorca und Menorca  Gebiete: Küstengewässer Menorcas und der Kanal von Menorca, Küstengewässer im Norden und Osten von Mallorca, Küstengewässer von Cabrera und im Süden von Mallorca, Küstengewässer im Westen von Mallorca, Teilgebiete von Ibiza und der Kanal von Ibiza

Vereinigung der Hochseesegler Berlin e.V.

## VdHSSB

### **Protokoll der Jahresmitgliederversammlung der Vereinigung der Hochseesegler Berlin (VdHSSB) e.V. am 22. Januar 2004**

Beginn: 18:00

Ende: 20:39

Ort: Sportkasino, Bambachstr. 5, 12051 Berlin

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Berichte des Vorstandes und der Obleute
  - 3.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
  - 3.2 Bericht der 2. Vorsitzenden
  - 3.3 Bericht des Schriftführes und EDV-Obmannes
  - 3.4 Bericht der Ausbildungswartin
  - 3.5 Bericht des Sportwartes
  - 3.6 Bericht der Jugendwartin und Büchereiobfrau
  - 3.7 Bericht des Kassenwartes
  - 3.8 Bericht des Fahrtenobmannes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Satzungsänderung (Bestimmung des § 20 bezüglich der Verwendung des Vereinsvermögens bei Auflösung des Vereins)
8. Wahlen
  - 8.1 Kassenprüfer
  - 8.2 Ehrenrat
  - 8.3 Fahrtenobmann
  - 8.4 Umweltobmann
9. Haushaltsvoranschlag für 2004
  - 9.1 Anschaffungen für Funkausbildung
  - 9.2 Vorstellung des Haushaltsvoranschlages
  - 9.3 Beschlussfassung zum Haushaltsvoranschlag
10. Verschiedenes
  - 10.1 Festkomitee für das Sommerfest
  - 10.2 Auflösung der Bücherei
  - 10.3 Antrag auf Ehrenmitgliedschaft



**1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder**

Die Vereinsmitglieder werden vom 1. Vorsitzenden *Reinhold Balzer* begrüßt. Zu Beginn sind 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon gehören 5 dem Vorstand an. Ein stimmberechtigtes Mitglied kam später. Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Ankündigung der vorläufigen Tagesordnung erfolgte im Rundschreiben 03/2004, das allen Mitgliedern der VdHSSB im Dezember 2003 mit der Post zugesandt wurde. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung liegt den Anwesenden in Kopie vor. Der Schriftführer legt der Mitgliederversammlung einen Antrag auf Ehrenmitgliedschaft eines ordentlichen Vereinsmitgliedes zur Verhandlung vor. Die Tagesordnung wird daher um diesen Punkt (10.3) erweitert und in dieser Form einstimmig verabschiedet.

Es wird vereinbart, offen durch Handzeichen abzustimmen.

**3. Berichte des Vorstandes und der Obleute**

Die Rechenschaftsberichte werden nacheinander von den anwesenden Vorstandsmitgliedern und den Obleuten vorgetragen. Im Einzelnen wird auf die, in schriftlicher Form vorliegenden, Tätigkeitsberichte, den Kassenabschluss und den Haushaltsvoranschlag sowie die Tischvorlage bezüglich TOP 7 (Satzungsänderung) verwiesen, die als Anlage zu diesem Protokoll genommen werden.

Der Fahrtenobmann berichtet mündlich. In der nächsten Wurzel werden zwei Fahrtenberichte vorgestellt, die am 2004er Fahrtenwettbewerb teilnehmen.

Die Anregung der letzten JMV, Angebote für Vereinsmitglieder zu machen, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben, wurde aufgegriffen. Vorschläge wurden in der Wurzel und auch auf den Donnerstagstreffen im „Dionysos“ gemacht.

Leider sind die Mitglieder bisher für „Meilentörns“ schwer zu begeistern, obwohl die Rahmenbedingungen hierfür günstig erscheinen: Die Charterpreise an der Ostsee sind gefallen, bei längerfristiger Charter (z.B. über sechs Wochen) könnte der erzielbare Rabatt auf die Wochenpreise umgelegt werden.

**4. Bericht der Kassenprüfer**

Der Bericht wird von *Jörg Brühe* vorgetragen. Die Kassenprüfer bestätigen die rechnerische Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Der ausführliche Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll bei.

**5. Aussprache**

Der Kassenwart berichtet, auf Anfrage, dass im vergangenen Jahr 18 Einzüge geplatzt sind. Nach schriftlicher Mahnung haben noch sieben Mitglieder ihre Beiträge nachgezahlt. Gegen ein Mitglied wird ein Mahnverfahren betrieben, da dieses den Vorstand bewusst getäuscht hat (Angabe der falschen Kontonummer, auch nach telefonischer Rückfrage).

Der Schriftführer wurde auf Fehler in der letzten Ausgabe der „Wurzel“ hingewiesen und sagt deren Korrektur in der nächsten Ausgabe zu.

**6. Entlastung des Vorstandes**

*Jörg Brühe* beantragt den Vorstand geschlossen in öffentlicher Abstimmung zu entlasten. Der Antrag wird angenommen, der Vorstand einstimmig bei 6 Enthaltungen entlastet (16:0:6).

**7. Satzungsänderung** (Bestimmung des § 20 bezüglich der Verwendung des Vereinsvermögens)

bei Auflösung des Vereins)

Der geänderte Wortlaut liegt den Anwesenden in schriftlicher Form vor (Anlage zu diesem Protokoll). Die Änderung wurde durch das Finanzamt gefordert und ist notwendig, um die Förderungswürdigkeit der Vereinigung weiterhin zu erhalten.

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

## 8. Wahlen

Der 1. Vorsitzende übernimmt die Leitung der Wahlen.

### 8.1 Kassenprüfer

*Olaf Jäger und Dr. Ralf Schurer* kandidieren für das Amt der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer werden einstimmig, bei zwei Enthaltungen, in ihr Amt gewählt (20:0:2).

Der 1. Vorsitzende dankt dem scheidenden Kassenprüfer *Jörg Brühe* für seine langjährige Tätigkeit in diesem Amt.

### 8.2 Ehrenrat

Die bisherigen Mitglieder des Ehrenrates stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. *Karl-Peter Nielsen* ist zwar nicht anwesend, würde aber, im Falle der Wiederwahl, die Wahl annehmen. Über den Wahlvorschlag wird im Block abgestimmt. Der Ehrenrat wird einstimmig, bei 3 Enthaltungen, gewählt (19:0:3).

### 8.3 Fahrtenobmann

*Holger Plaasche* gibt das Amt des Fahrtenobmanns ab. *Rainer Nies* kandidiert für das Amt des Fahrtenobmanns und wird einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt (21:0:1).

### 8.4 Umweltobmann

*Lothar Loehrke* hat seine Bereitschaft erklärt, das Amt des Umweltobmanns weiterzuführen zu wollen, und wird, ebenfalls in Abwesenheit, einstimmig in diesem Amt bestätigt (22:0:0).

## 9. Haushaltsvoranschlag für 2004

### 9.1 Anschaffungen für Funkausbildung

Durch die Einführung der Pflicht zum Erwerb eines der neuen Funkzeugnisse (SRC, LRC) ab 01.01.2005 ergibt sich für unsere Vereinigung dringender Handlungsbedarf. Es hat immer zum Selbstverständnis der VdHSSB gehört, umfassende seglerische Ausbildung aus einer Hand anbieten zu können. Dementsprechend ist der Vorstand gewillt, durch Anschaffung der notwendigen Geräte (UKW und KW/GW Anlage), die Voraussetzung für das Angebot von Funkkursen in eigener Regie zu schaffen.

Die erforderliche Investition würde nahezu das gesamte derzeitige Vereinsvermögen beanspruchen und soll daher auf die kommenden zwei Jahre aufgeteilt werden.

Es findet eine lebhafte Diskussion statt. Es kann davon ausgegangen werden, dass die „Hardware“ etwa 10 Jahre nutzbar sein wird. Die gemeinsame Anschaffung mit einem Partner scheidet aus, da Schwierigkeiten bei der Haftung für etwaige Schäden an der Anlage zu erwarten sind. Nach derzeit realistisch erscheinenden Schätzungen der Teilnehmerzahlen an Funkkursen wäre die Anlage nach ca. sieben Jahren abbezahlt. Den LRC-Kurs könnten wir für etwa 350 € anbieten.

## 9.2 Vorstellung des Haushaltsvoranschlages

Der weitere Haushaltsvoranschlag enthält demgegenüber keine strittigen Punkte mehr.

## 9.3 Beschlussfassung zum Haushaltsvoranschlag

Der Haushaltsvoranschlag für 2004 wird daher zur Abstimmung gestellt. Ein stimmberechtigtes Mitglied hat zuvor die Versammlung verlassen. Der Haushaltsvoranschlag 2004 wird einstimmig, bei einer Enthaltung, angenommen (20:0:1).

## 10. Verschiedenes

### 10.1 Festkomitee für das Sommerfest

Vorab hatte sich schon *Astrid Vehstedt* zur Mitarbeit bei der Organisation unseres diesjährigen Sommerfestes bereit erklärt. *Beate Lembke* erklärt sich ebenfalls zur Mithilfe bereit.

### 10.2 Auflösung der Bücherei

Da Einsicht in den von *Mechthild Böttcher* verwalteten Buchbestand von Seiten der VdHSSB'ler nur relativ selten gewünscht wurde und das „jüngste“ Buch mittlerweile auch schon acht Jahre alt ist, wird beschlossen die Vereinsbibliothek aufzulösen. Die Bücher können auf dem diesjährigen Sommerfest letztmalig bewundert und anschließend ersteigert werden. *Rainer Nies* erklärt sich bereit, hierbei das Amt des Auktionators zu übernehmen.

### 10.3 Antrag auf Ehrenmitgliedschaft

Dem Vorstand – mit Ausnahme des 1. Vorsitzenden – lag ein Schreiben vor, in dem der Vorschlag gemacht wurde, für das langjährige Vorstandsmitglied *Reinhold Balzer* die *Ehrenmitgliedschaft* zu beantragen. Sitzungsgemäß muss dieser Antrag durch ein amtierendes Vorstandsmitglied erfolgen.

Die 2. Vorsitzende *Regina Schädler* stellt den Antrag *Reinhold Balzer*, gemäß § 5 Nr. 4 der Vereinssatzung, zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Es findet eine Diskussion statt. Über die Verdienste, die sich *Reinhold* durch seine langjährige Tätigkeit für die Vereinigung erworben hat, bestehen keine Zweifel. Einige der Anwesenden haben jedoch prinzipielle Bedenken ein derzeit amtierendes Vorstandsmitglied, zum Ehrenmitglied zu ernennen und enthalten sich demgemäß der Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig, bei 6 Enthaltungen, angenommen (15:0:6).

Die Versammlung wird um 20:39 Uhr beendet.

## Aufruf zur Mitarbeit beim Sommerfest

Wie ihr sicher schon gelesen habt, hat sich auf unserer diesjährigen Jahresmitgliederversammlung bereits ein Festausschuss konstituiert.

Weitere Helfer werden jedoch noch gesucht!

Auch, wenn ihr eigene Ideen einbringen wollt, seid ihr herzlich willkommen!

Interessierte setzen sich bitte telefonisch mit Mechthild Böttcher (Tel.: 859 1595) in Verbindung, die sich auch bereit erklärt hat, bei den Vorbereitungen mitzuwirken.



## Bordjargon

### Backen und Banken!

*Back* ist Rücken und alle Zusammensetzungen mit diesem Wort bezeichnen Dinge, die man am Schiff ganz hinten suchen sollte. Selbst *Backbord* hat seinen eigentlichen Bezugspunkt hinten, nämlich am Heck im Rücken des Steuermanns. Die *Back* allerdings ist so weit vorne auf dem Deck, dass jeder, der sie überschreitet, sich unweigerlich nasse Füße holt.

Wie kommt dieser sinnverwirrende Gegensatz zustande? Wahrscheinlich war das so, dass der vordere Teil eines Windjammers ein besonders guter Platz war für das Brett mit den Speisen für die Crew. Dieses Brett aber hatte schon vorher seinen Namen *Back* weg. Es wurde bei den ganz alten Skippern der Germanen stets an Backbord aufgestellt und zwar hinter der *Back* (dem Rücken) des Steuermanns.

Wie sehr nun diese *Back* mit den Erzeugnissen aus der Kombüse des Smut in Verbindung stand, beweist die Tatsache, dass der Ausdruck gleichermaßen auch für eine besonders große Essenschüssel verwendet werden kann.

Außerdem nennt man eine *Back* eine Gruppe von etwa acht Matrosen, die regelmäßig gemeinsam aus einer *Back* aßen. Heute heißt schließlich auch noch der Essraum der Mannschaft in einem Aufbau des Vorschiffs *Back*.

Ein *Backschaffer* ist demnach jemand, dem die verantwortungsvolle Aufgabe zuteil wurde, die Speisen auf- und abzubacken oder im Jargon der Landratten ausgedrückt: auf- und abzutragen.

In Betrieb gesetzt wird der Backschaffer mit dem bei Seeleuten recht beliebten Befehl: *Backen und banken!* Der oder die Backschaffer stellen dann die Tafel auf und bringen die Bänke für die Matrosen.



## Quergelesen...

... abgekupfert ... aus dem Netz gesogen ...

### Bücherecke - Neuerscheinungen

(aus: Website „Die Yacht“ vom 13.11.2003)

#### 100 Häfen in Norwegen 2003

Für Fahrtensegler: von Oslo bis Spitsbergen

Autor/in: Schuster, Georg

Selbstverlag

146 Seiten mit Plänen, Format 21x30cm,  
Ringbindung

12. aktualisierte Auflage von Jan 2003

Bestellnr.: 3-00-005615-7 (ISBN)

Preis: 20,50 € inkl. Mehrwertsteuer

Verlagsinformation zum Titel:

Das Buch entstand aus Notizen beim Segeln. 1. Auflage 1991 mit etwas über 100 Häfen bis Geiranger, daher der Titel. Danach jährlich neue Ausgaben mit weiteren Häfen in Richtung Norden und mit ca. 20 Berichtigungen wegen Änderungen an Häfen und Fahrwassern. Das volle geographische Gebiet wurde Anfang 2000 erreicht

#### Das Handbuch der traditionellen Bootsreparatur

Autor/in: Buchanan, Georg

Pietsch - Verlag

321 Seiten, 900 Abbildungen, gebunden in Schutzfolie verpackt

Sonderausgabe von 2002

Bestellnr.: 3-613-50406-5 (ISBN)

Preis: 24,90 € inkl. Mehrwertsteuer

Verlagsinformation zum Titel:

Sachkundige Pflege, Wartung und Reparatur von Segel- und Motorbooten sind kein Geheimnis mit sieben Siegeln. Wie diese Arbeiten an Holz-, Stahl-, Aluminium- und klassischen GFK-Booten leicht und professionell in Eigenregie ausgeführt werden können, zeigt dieses beeindruckende Handbuch. Von Anleitungen zu regelmäßigen Routinearbeiten über die Fehlersuche bei Defekten bis hin zur sachgerechten Reparatur werden alle Arbeitsgänge in nachvollziehbaren Schritten beschrieben und mit detailgetreuen Zeichnungen illustriert. Die Spannbreite reicht dabei von Reparaturen am Bootskörper und an der

Inneneinrichtung bis hin zu Arbeiten an den Segeln, am Tauwerk, an der Steueranlage, Bordelektrik und Treibstoffversorgung, am Antriebsstrang und vielem mehr.

Bootsreparaturen wie von Profihand, dieses bewährte Handbuch vermittelt sachkundig und anschaulich, wie es gemacht wird. Damit der Spaß am eigenen Boot lange währt.

#### Schnäppchen für Wassersportler

Untertitel: Der Ideengeber zum Geldsparen

Autor/in: Isenberg, Hand G.

Pietsch - Verlag

159 Seiten, Format 14x20,5cm, broschiert

1. Auflage von 2003

Bestellnr.: 3-613-50420-0 (ISBN)

Preis: 12,90 € inkl. Mehrwertsteuer

Verlagsinformation zum Titel:

Man kann allem widerstehen, außer der Versuchung, schrieb einst der große Menschenkenner Oscar Wilde. Und die Sirenen singen für Bootsführer besonders betörend, warnte schon die Kirke den Odysseus. Doch nicht nur für Schiffseigner lohnt es sich, sich etwa vor dem Betreten von Messehallen an den Mast der Vernunft binden zu lassen.

Dass Preisvergleiche helfen, finanziellen Untiefen zu entkommen, weiß jeder. Wie und wo man aber bei welchen Produktgruppen richtig Geld sparen kann, steht in diesem Schnäppchenführer für Wassersportler. Das Buch nennt über 150 Adressen von Herstellern, Lieferanten und Versendern von Bootszubehör sowie Spezialisten für ausgefallene Arbeiten und Produkte, die in keinem Katalog stehen. Es erklärt, wie der Handel kalkuliert, sagt, wie man richtig verhandelt, und nennt Bezugsquellen, die bisher nur Insider nutzen. Dass Qualität auch im Wassersport nicht unbedingt teuer sein muss, zeigt Hans G. Isenberg in diesem Buch.

### **Törnführer Schweden 2 - Südküste & Ostküste**

Autor/in: Claussen, Gerti und Harm  
Delius Klasing Verlag  
270 Seiten, 200 Pläne, 40 Farbfotos, 55 Skizzen,  
Format 16,5x23,5cm, broschiert  
4. aktualisierte Auflage von 2003  
Bestellnr.: 3-7688-0728-2 (ISBN)  
Preis: 26,00 € inkl. Mehrwertsteuer

#### Verlagsinformation zum Titel:

Von der Südküste Schwedens aus führt Gerti und Harm Claußen den Leser kenntnisreich und anschaulich durch ihr Traumrevier, durch Hanöbuktt und Kalmarsund zu den Inseln Öland und Gotland, durch Gryts- und St. Anna-Schärengärten bis in die schwedische Hauptstadt und in die bezaubernden Stockholmer Schärengärten. Endpunkt der Reise ist Arholma, ein kleines Naturreservat hoch im Norden.

### **Binnengewässer Frankreichs**

Alle schiffbaren Flüsse und Kanäle  
Autor/in: Edwards-May, David  
Edition Maritim  
Weitere Infos: 282 Seiten, 30 Farb- u. 70 S/W-Fotos, 90 zweifarb. Pläne, Format 21x30cm, gebunden  
6. aktualisierte Auflage von 2003  
Bestellnr.: 3-89225-409-5 (ISBN)  
Preis: 39,90 € inkl. Mehrwertsteuer

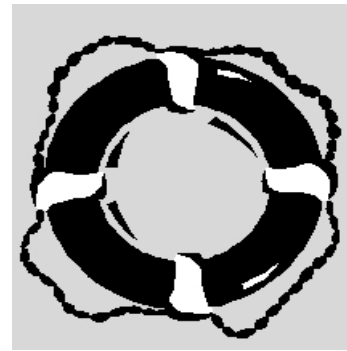
#### Kurzbeschreibung:

Binnenführer für Frankreichs schiffbare Wasserstraßen, komplett überarbeitet und aktualisiert.  
Mit Tipps zu Sehenswürdigkeiten

### **777 Häfen und Buchten 2003**

Kroatien-Slowenien-Montenegro

Autor/in: Beständig, Karl-Heinz  
aus der Reihe: Hafen- und Ankerplatz- Atlas  
Verlag: Beständig  
Weitere Infos: 120 Seiten, 750 Pläne und 46 Karten, Format 21x30cm, Heftbindung  
16. aktualisierte Auflage von Dez 2002  
Bestellnr.: 10941242010 (BSNR)  
Preis: 29,90 € inkl. Mehrwertsteuer



## **Nachtrag zur Pfingstregatta**

Der Verlauf der Pfingstregatta skizziert sich derzeit, wie folgt:

**Start: Samstag, 29.05.2004, um 20:00 Uhr, ca. 15 sm vor Greifswald.** Auslaufen aus Greifswald, daher gegen 17:00 Uhr.

Nacht- und Tagfahrt nach Neksö (Bornholm).  
Ankunft in Neksö voraussichtlich am **Sonntag, 30.05.2004, gegen 17:00 Uhr.**

**Montag, 31.05.2004:** Neksö - Christiansö

**Dienstag, 01.06.2004:** Christiansö - Ystad

**Mittwoch, 02.06.2004:** Ystad - ?

Der weitere Verlauf ist noch nicht ganz klar.  
Mögliche Ziele sind: Lohme oder Vitte.

Möglicherweise ist es aber auch erforderlich, dass die in Heiligenhafen gecharterten Yachten gleich den Rückweg antreten müssen.

Da sich aus diesen Gründen die Gestaltung einer gemeinsamen Abschlussfeier schwierig gestaltet, ist geplant, die Siegerehrung auf unserem Sommerfest vorzunehmen.

## Die letzte Seite

### Adressliste VdHSSB e.V

#### Internet-Liegeplatz

<http://vdhssb.de>

Anregungen, Kritik, Kommentare:  
[vdhssb@gmx.de](mailto:vdhssb@gmx.de)

#### Bankverbindung

Postbank Berlin  
Konto: 406132100  
BLZ 10010010

#### Der Vorstand

1. Vorsitzender  
Reinhold Balzer, Renschweg 12, 12353 Berlin, Tel.: 604 2862, Fax: 604 2862
  2. Vorsitzende  
Regina Schädler, Birkbuschstr.47, 12167 Berlin, Tel.: 771 4907
- Schriftführer  
Bernhard Lewe, Schillerstr. 6, 10625 Berlin, Tel.: 312 8740
- Kassenwart  
Holger Plaasche, Flatowallee 16, 14055 Berlin, Tel.: 305 8164
- Ausbildungswartin  
kommissarisch Regina Schädler
- Sportwart  
Manfred Pries, Else-Lasker-Schüler Str. 16, 10783 Berlin, Tel.: 262 1680
- Jugendwartin  
Mechtild Böttcher, Sentastr. 3, 12159 Berlin, Tel.: 859 1595
- Umweltobmann  
Lothar Loehrke, Tulpenstr. 1, 12203 Berlin, Tel.: 843 8785
- Biliotheksobfrau  
Mechtild Böttcher
- EDV-Obmann  
Bernhard Lewe

Fahrtenobmann  
Rainer Nies

#### Der Ehrenrat

Harald Fischer, Tel.: 413 3304,  
email: [Harald.S.Fischer@t-online.de](mailto:Harald.S.Fischer@t-online.de)

Martin Grund, Tel.: 6670 8537

Karl-Peter-Nielsen, Tel.: 792 6348,  
email: [Dr.Nielsen@nielsen-gmbh.de](mailto:Dr.Nielsen@nielsen-gmbh.de)

Rainer Nies, Tel.: 332 7245,  
email: [Berenices@t-online.de](mailto:Berenices@t-online.de)

Joachim Saudhof, Tel.: 805 3243,  
email: [Saudhof@dhzb.de](mailto:Saudhof@dhzb.de)

**und hier noch das Allerletzte...**

**Warst Du mal auf dem  
Mittelmeer,  
hast Du keine Mittel mehr!**

